

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bittern Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 1707

Ein anders

[urn:nbn:de:bsz:31-116502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116502)

So hätt sich ihr Grimm gehäufft/
Und die Thränen mich ersäufft.

7.

Nun/ die Welt mag mich verhönen/
Weil sie meinen Jesum haßt/
Mir genügt/ daß meine Thränen
Seynd in seinen Sack gefaßt;
Seynd/ weil er mich außertwehlet/
Ohne Zweifel auch gezehlet:
GOTT wird schauen in die Sach/
Ihm befehl ich alle Rach.

8.

Die mit Thränen müssen säen/
Werden reichlich nach der Zeit
Eine Freuden-Erndt begehnen;
Werden in der Seeligkeit
Ihrer Thränen wohl genießen/
Die sie hier vergiessen müssen/
Keine wird verlohren seyn/
Weil sie GOTT faßt selber ein!

Ein anders.

I.

Grautster Heyland/ mich regiere/
JESU/ seye gnädig mir/
Durch das Thränen-Thal mich führe/
Weil ein Christ muß leiden hier/
Hier in diesem Jammer-Leben;
Ich will dir nicht widerstreben:

2.

Widerstreben.

Sollt ich hier der Wollust pflegen/
Mich entziehen deß Kreuzes-Last!

Da

Da mein Heiland du hingegen/
Über-viel gelitten hast?

Nein! O nein/ ich will von Herzen
Dulden allen Hohn und Schmerzen:
Und Schmerzen:

3.
Und was wollt ich mich viel widern
Meiner kurz-gefrissnen Pein/
Weiles allen Christen-Gliedern
Widerfähret insgemein;
Weil mein Haupt/ Heil/ Trost und Leben/
Wollen seyn der Angst ergeben:

Ergeben.

4.
Wie die Presse muß erzwingen
Den gefärbten Trauben-Safft;
Also muß ein Christ durch Ringen/
Uben gute Ritterschafft;
Endlich auch durch Buß und Flehen/
Zu der Himmels-Burg eingehen:

Eingehen.

5.
Willst du/ daß dir sey erworben/
Das gewünschte Gnaden-Liecht;
Ey/ so muß es seyn gestorben/
Niemand/niemand kan ja nicht
Hier und dort den Himmel haben/
Stets genießen Freuden-Gaben:

Viel Gaben.

6.
Darum will ich willig tragen/

9 4

JESU

Jesu/ dein Kreuz hier mit dir /
 Mich nicht weigern aller Plagen/
 Die du hast gewidmet mir :
 Dann ich weiß/ ein Quintlein Leiden
 Bringet hundert Centner Freuden :

Viel Freuden.

7.
 Hilff mir/ daß ich kindlich schweige/
 Daß ich starck sey in Gedult ;
 Mich zu deiner Güte neige/
 Recht besuffte meine Schuld :
 Du/ mein Jesu wirst indessen/
 Meiner nimmermehr vergessen :

Nicht vergessen.

8.
 Du/ ich weiß es/ bist gebohren/
 Jesu/ meines Lebens Zier/
 Mich zu retten außerköhren/
 Du/ ach! du wirst helffen mir/
 Ich soll herzlich überwinden/
 Deine Gnaden-Huld empfinden :

Bald empfinden.

9.
 Drum mein Jesu/ stich und schlage
 Hier mit vollen Fäusten zu/
 Mich nach deinem Willen plage/
 Daß ich dort nur habe Ruh/
 In dem Reiche deiner Frommen/
 Ach! wann werd ich dahin kommen/
 Bald kommen.

Ein